

**Zeitschrift:** Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse  
**Herausgeber:** Vereinigung für Schweizerische Kirchengeschichte  
**Band:** 67 (1973)

**Artikel:** Die rechtlichen Beziehungen zwischen Fahr und Einsiedeln : zugleich eine Studie zur Geschichte der inneren Verfassung eines Tochterklosters  
**Autor:** Reber, Urs  
**Bibliographie:** Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen und Literatur  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-129580>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1932 14. November

Dekret über die Beziehungen des Staates Aargau zum Kloster Fahr<sup>1</sup>.

Wichtigste Bestimmungen:

Festsetzung einer jährlichen Abgabe an den Staat, wovon ein Neuntel der Gemeinde Würenlos zukommt.

Aufnahme von Novizen soweit gestattet, als es die ökonomischen Verhältnisse erlauben.

Dem Kloster wird eine Selbstverwaltung unter der Aufsicht des Staates zugestanden<sup>2</sup>.

Die Wahl des Verwalters ist jeweils dem Regierungsrat mitzuteilen. Erträge dürfen nur im Interesse des Klosters und für dessen Zwecke verwendet werden.

Jährliche Rechnungsablage an den Regierungsrat.

Bei schlechter Verwaltung kann der Regierungsrat die nötigen Anordnungen treffen.

Dieses Dekret ist heute noch in Kraft.

Heute befindet sich das Kloster Fahr in guten Verhältnissen. Mit 45 Schwestern hat der Konvent wohl seinen bisherigen Höchstbestand erreicht. Neben dem landwirtschaftlichen Betrieb ist dem Kloster seit 1944 eine Bäuerinnenschule angeschlossen. Die Beziehungen zur aargauischen Gemeinde Würenlos sind gut. Unterengstringen, auf dessen Gemeindegebiet die Exklave liegt, hat dem Propst von Fahr am 11. März 1972 sogar erstmals das Ehrenbürgerrecht verliehen<sup>3</sup>.

### **Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen und Literatur**

#### **I. UNGEDRUCKTE QUELLEN**

BAr: Bundesarchiv Bern, Vaticano Bd. 9

StAE: Stiftsarchiv Einsiedeln, Amt Fahr (Amtsbuchstabe D), verschiedene Faszikeln  
Summarium des Amtes Fahr, erneuert und mit einem Registerband versehen von Norbert Flüeler im Jahre 1932

StAZ: Staatsarchiv Zürich, Entsprechende Teile aus:  
C I Urkunden Stadt und Land  
A Akten bis 1798

<sup>1</sup> Vgl. Aargauische Gesetzessammlung Bd. 2 (Aarau 1960) S. 467s.

<sup>2</sup> Der Propst von Fahr hat heute die Generalprokura des Abtes von Einsiedeln.

<sup>3</sup> Über die gegenwärtigen Verhältnisse vgl. das von der Fahrer Klosterfrau Silja WALTER hg. Buch: Das Kloster am Rande der Stadt (Zürich 1971).

- F II a Urbarien  
 B IV Missiven  
 B VI Rats- und Richtbücher

Zentralbibliothek Zürich, Handschriften

## II. GEDRUCKTE QUELLEN

- AU: Aargauer Urkunden, ed. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau, Aarau 1930 ff.
- Abschiede: Amtliche Sammlung der ältern eidgenössischen Abschiede 1245 – 1798, Bern 1856 – 1886.
- Actensammlung: Amtliche Sammlung der Acten aus der Zeit der Helvetischen Republik 1798–1803, im Anschluß an die ältern eidgenössischen Abschiede, Bern 1886 ff.
- Acta Muriensia, ed. Kiem in: Quellen zur Schweizer Geschichte III/3, Basel 1883.
- Aktenstücke: Aktenstücke zur Beleuchtung des Verhältnisses des Stiftes Einsiedeln zum Kloster Fahr, Einsiedeln 1880.
- Archiv Wettingen: Archiv des hochloblichen Gotteshauses Wettingen, Wettingen 1694.
- DAE: Documenta Archivii Einsidlensis, Einsiedeln 1665 ff.
- FRB: Fontes Rerum Bernensium (Berns Geschichtsquellen), Bern 1883 ff.
- FUB: Fürstenbergisches Urkundenbuch, 6 Bde., Tübingen 1877 ff.
- Liber decimationis, in: Freiburger Diözesan-Archiv I, Freiburg i. Br. 1865.
- Liber marcarum, in: Freiburger Diözesan-Archiv V, Freiburg i. Br. 1870.
- MGH: Monumenta Germaniae Historica
- Nunitiaturberichte: Nunitiaturberichte aus der Schweiz seit dem Konzil von Trient, erste Abteilung, die Nuntiatur Bonhomini's 1579–1581, bearbeitet von Franz Steffens und † Heinrich Reinhardt, Documente, Solothurn 1906 ff.
- Einleitung, Solothurn 1910.
- QW: Quellenwerk zur Entstehung der Schweizerischen Eidgenossenschaft Aarau 1933 ff.
- RE: Morel Gallus, Die Regesten der Benediktinerabtei Einsiedeln in Mohrs Sammlung, Chur 1848.
- REC: Regesta Episcoporum Constantiensium, Innsbruck 1895 ff.
- Rechts-
- gutachten: Rechtsgutachten über die Ansprüche des Mönchsklosters Einsiedeln im Kanton Schwyz auf das Aargauische Nonnenkloster Fahr (insbesondere die separat paginierten Beilagen), Aarau 1836.
- Statutenbücher: Die Statutenbücher der Propstei St. Felix und Regula (Großmünster) zu Zürich, hg. von D. W. H. Schwarz, Zürich 1952.
- WUB: Wirtembergisches Urkundenbuch, Stuttgart 1849 ff.

UBSG: Urkundenbuch der Abtei Sanct Gallen, 6 Bde. Zürich/St. Gallen  
1863 ff.

ZUB: Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich, Zürich 1888 ff.

### III. LITERATUR

- O. ALLEMANN: Oskar ALLEMANN, Die Gerichtsherrschaft Weiningen– Oetwil 1130–1798, Zürich 1947.
- A. BRUCKNER, SMAH: Albert BRUCKNER, Scriptoria Medii Aevi Helvetica, Denkmäler Schweizerischer Schreibkunst im Mittelalter, 12 Bände, Genf 1935 ff.
- DHGE: Dictionnaire d'histoire et de géographie ecclésiastique, Paris 1912 ff.
- R. HENGGELER, Profeßbuch: Rudolf HENGGELER, Profeßbuch der fürstlichen Benediktinerabtei U. L. Frau zu Einsiedeln, Monasticon-Benedictinum Helvetiae III. Band, Einsiedeln 1933.
- O. RINGHOLZ: Odilo RINGHOLZ, Geschichte des fürstlichen Benediktinerstiftes U. L. F. von Einsiedeln, I. Band (bis 1526), Einsiedeln 1904.
- R. TSCHUDI, Einsiedeln: Raimund TSCHUDI, Das Kloster Einsiedeln unter den Äbten Ludwig II. Blarer und Joachim Eichhorn 1526–1569, Beigabe zum 107. Jahresbericht der Stiftsschule Einsiedeln im Studienjahr 1945/46, Einsiedeln 1946.